

11.10.2015, 21:07 Uhr

Wirtschaft: Großes Interesse am ersten Regionalmarkt

Flammersfeld. Rund 1000 Besucher aus nah und fern informierten sich am Samstag während des ersten Regionalmarktes am und im Flammersfelder Bürgerhaus über das breite Leistungsspektrum heimischer Unternehmen. Die mehr als 50 Aussteller kamen aus den Berufszweigen Landwirtschaft, Handwerk und Dienstleistung und enttäuschten ihre Gäste nicht.



Ein großes Besucherecho fand der erste Regionalmarkt am und im Flammersfelder Bürgerhaus. Leckere Kostproben überraschten die Besucher.

Foto: Heinz-Günter Augst - at

Von unserem Mitarbeiter *Heinz-Günter Augst*

Von A wie frisch gepresster Apfelsaft über E-Bikes, moderne Heizungsanlagen, Honigprodukte, alles für das Haustier, Kartoffel-, Schinken- und Wildspezialitäten, Westerwälder Linsen bis hin zu Z- wie Zäune aus Holz wurde auf dem Markt der Möglichkeiten eingehend und dekorativ gezeigt, was sozusagen vor der Haustüre wächst, gedeiht, produziert oder vertrieben wird.

"Es ist toll hier und ich finde es gut, dass eine solch große Anzahl heimischer Firmen den Markt nutzt, seine Angebote vorzustellen", sagte Besucherin Gilda Hähr aus Orfgen. Sichtlich begeistert war auch die Flammersfelder Ortsbürgermeisterin Hella Becker. Sie lobte insbesondere die Vielseitigkeit der Angebote und freute sich, dass der Markt von der Bevölkerung so gut angenommen wurde.

Zufrieden waren auch die Aussteller. Neben einigen "alten Hasen" waren auch junge Unternehmen vor Ort. Sie nutzen den Markt, um ihre Firma einer breiten Öffentlichkeit vorzustellen. So auch Kai Baumann aus Flammersfeld. Er eröffnete erst vor wenigen Monaten ein Heizungsbauunternehmen. Wilfried Wilsberg aus der Schinkenstube aus Burglahr hat seinen Kleinbetrieb ebenfalls erst Anfang des Jahres gegründet: "Es ist der erste Markt, auf dem wir unsere Spezialitäten präsentieren. Das Echo ist gut, und den Leuten schmecken unsere Produkte." Constance Cremer, die ein Rundumangebot für Tiere präsentierte, lobte unter anderem die gute Organisation und Hilfsbereitschaft des Organisationsteams.

"Der große Zuspruch zeigt, dass die Menschen großes Interesse an Produkten und Waren haben, die aus der Heimat kommen, hier hergestellt oder von heimischen Unternehmen angeboten und vertrieben werden. Ich denke, wir sind mit unserer Arbeit auf dem richtigen Weg, und ich kann mir eine Neuauflage des Marktes in ein oder zwei Jahren gut vorstellen", resümierte Uli Gondorf, Vorsitzender der Leistungsgemeinschaft Flammersfeld, die den Markt organisiert hatte.

0,0 (0 Stimmen) 0.0

Copyright © Rhein-Zeitung 2015. Texte und Fotos von Rhein-Zeitung.de sind urheberrechtlich geschützt. Weiterverwendung nur mit Genehmigung, siehe [Impressum](#).

• Facebook Kommentare
